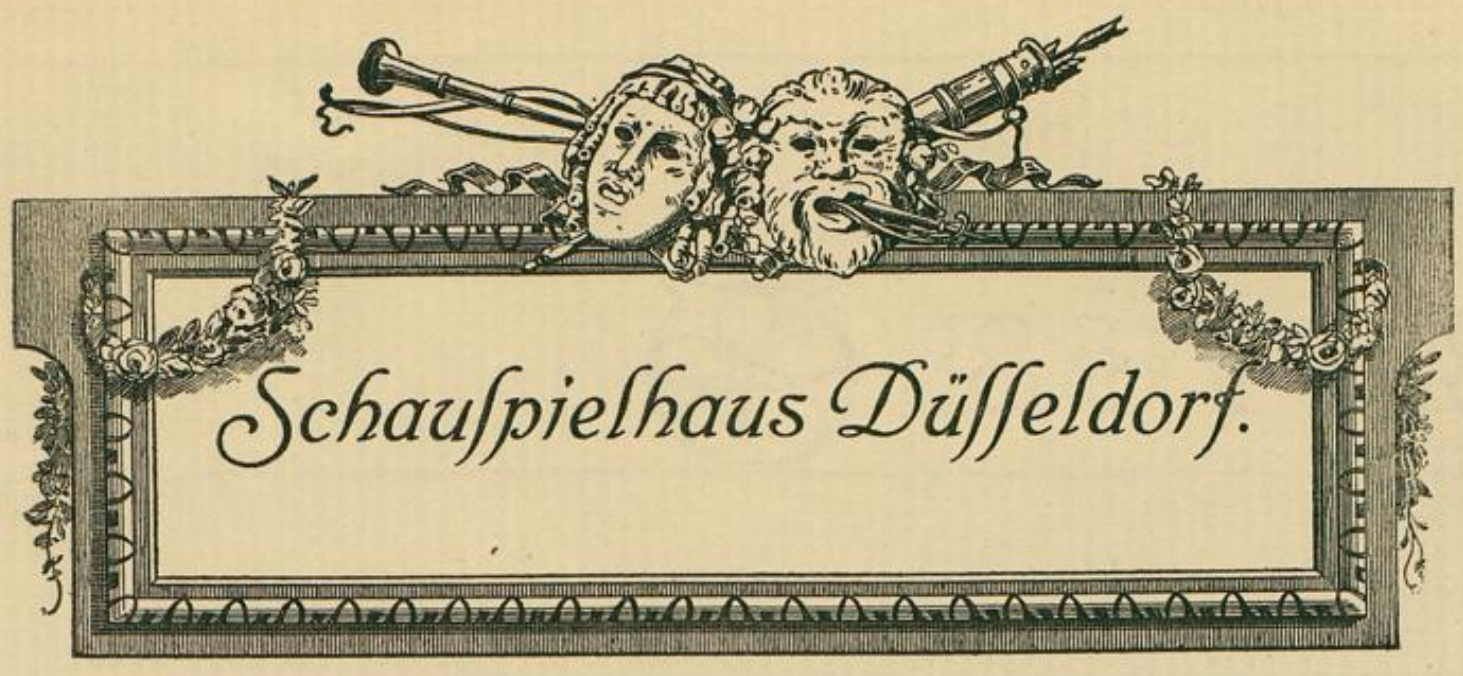

Mittwoch den 14. März 1906 (Ibsen-Cyklus):

NORA
oder: EIN PUPPENHEIM.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Robert Helmer, Advokat	Otto Stoeckel
Nora, seine Frau	Hermine Körner
Erwin, Bob, Emmy, ihre Kinder	kl. Boehres, kl. Boehres, kl. Gries
Doktor Rauk	Bernhard Goetzke
Frau Linden	Louise Dumont
Günther	Gustav Lindemann
Marianne, Kinderfrau bei Helmer	Helene Rietz
Helene, Hausmädchen bei Helmer	Wilma Hettwer
Ein Dienstmann	Arthur Schetter

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	**Mark 8,—**	**Parkett 10.—15. Reihe**	**Mark 3,—**
I. Rang Untere Proszeniumloge	**„ 7,—**	**II. Rang Balkon**	**„ 2,—**
I. Rang Mittelloge	**„ 4.50**	**II. Rang 2.—6. Reihe**	**„ 1,50**
I. Rang Seitenloge	**„ 4,50**	**II. Rang 7.—9. Reihe**	**„ 1,—**
Parkettlogen	**„ 4,—**	**II. Rang 10.—11. Reihe**	**„ 0,70**
Parkett 1.—4. Reihe	**„ 4,50**	**II. Rang Stehplatz**	**„ 0,50**
Parkett 5.—9. Reihe	**„ 4,—**		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10½ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Donnerstag, 15. März, abends 7½ Uhr: „Was ihr wollt“ von Shakespeare. Musik von Julius Tausch.
Freitag, den 16. März, abends 7½ Uhr: „Der Prinzgemahl“ von Leon Xanrof und Jules Chancel.
Samstag, den 17. März, abends 7½ Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.

Sonntag den 18. März 1906, mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Rokoko“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3104

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch en-Cyklus):

oder: **EIN EIM.**

Schauspiel in 3 Aufzüge utsch von Wilhelm Lange.

Robert Helmer,	tto Stoeckel
Nora, seine Fra	ermine Körner
Erwin } ihre Ki	l. Boehres
Bob } ihre Ki	l. Boehres
Emmy } ihre Ki	l. Gries
Doktor Rauk	ernhard Goetzke
Frau Linden	ouise Dumont
Günther .	ustav Lindemann
Marianne, Kind	elene Rietz
Helene, Hausm	ilma Hettwer
Ein Dienstmann	rthur Schetter

D ng.

Nach dem 2. Aufzuge 15 M use fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . .	n	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	latz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe		

exklusive d erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. End Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eing von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen kön o. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verf t die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vor henden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, 15. März, abends 7½ Uhr: „Was ihr wollt“ von Shakespeare. Musik von Julius Tausch.
Freitag, den 16. März, abends 7½ Uhr: „Der Prinzgemahl“ von Leon Xanrof und Jules Chancel.
Samstag, den 17. März, abends 7½ Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.

Sonntag den 18. März 1906, mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Rokoko“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3104

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG